

KURZWAHL GESUNDHEIT - TELEFONISCHE FORTBILDUNG FÜR FACHKRÄFTE DER ARBEITSFÖRDERUNG

Handout zur Veranstaltung am 04.12.2024

**Thema: „Ernährungsarmut – über den Tellerrand
ges(ch)nackt!“**

Referentin: Dörthe Hennemann, DGE-Sektion Niedersachsen



Wenn der Teller leer bleibt oder arg an Ausgaben für Lebensmittel gespart werden muss. Wahrscheinlich ist es jedem von uns schon einmal begegnet - direkt oder indirekt. Welche konkreten Auswirkungen gesundheitlich als auch sozial damit verbunden sind, werden in der Fortbildung thematisiert.

Was sie heute erwartet in meinem Beitrag:

1. **Wer/was ist die DGE?**
2. **Was ist EA?**
3. **Wer ist betroffen?**
4. **Warum sollten wir uns dem Thema stellen?**
5. **Wie wird der EA begegnet?**
6. **Was unternimmt die DGE: Forschung**
7. **Was noch tun?**

1. **Wer/was ist die DGE?**

Kurze Vorstellung DGE:

Der Wissenschaft verpflichtet – ihre Partnerin für Essen und Trinken

Als wissenschaftliche Fachgesellschaft erarbeiten wir ernährungswissenschaftliche Aussagen und Empfehlungen und übersetzen diese in die Praxis. Wir fördern eine ausgewogene und nachhaltige Ernährung. Damit die Menschen in Deutschland gesund bleiben oder werden.

z. B aktualisierte FBDG`s

lebensmittelbezogene Ernährungsempfehlungen aktualisiert.

>Bonn Hauptgeschäftsstelle

>6 Sektionen in sechs Ländern vertreten

Ich komme aus dem **Team in Niedersachsen**. **Unsere Aufgabe** ist es, die Transformation von Wissenschaft in die Praxis zu ermöglichen. Dazu bieten wir u.a. Fortbildungen wie diese hier.

Qualifizierungsmaßnahmen in allen Lebenswelten

Projekt

PR

2. Was ist EA?

Der Wissenschaftliche Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz (WBAE) hat eine Stellungnahme zur "Ernährungsarmut unter Pandemiebedingungen" an das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im März 2023 übergeben. Darin setzt sich das ehrenamtliche Beratungs- und Impulsgremium mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf von Ernährungsarmut gefährdete Menschen auseinander. Und darüber hinaus!!!!

(Quelle: Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz (WBAE) beim BMEL; Politik für eine nachhaltigere Ernährung Eine integrierte Ernährungspolitik entwickeln und faire Ernährungsumgebungen gestalten Gutachten Juni 2020)

Laut WBAE kann man unter folgenden Begrifflichkeiten unterscheiden:

Materielle EA ist durch einen Mangel an Lebensmitteln bzw. unzureichender finanzieller Mittel zum Erwerb der Lebensmittel gekennzeichnet.

Soziale EA bedeutet eingeschränkte Teilhabechance hinsichtlich der gemeinschaftlichen Aspekte des Ernährungsverhaltens (kaum beachtetes Problem).

ACHTUNG, teilweise wird in anderen Fachgebieten eine andere Definition(Kriterien) genutzt!

Ernährungsarmut wird auch als Ernährungsunsicherheit in der Wissenschaft bezeichnet.

3. Wer ist betroffen?

- In Deutschland waren laut dem statistischen Bundesamt (destatis) 2023 etwa **21,2%** - also **über 17,7 Mio Menschen** von ARMUT betroffen

Wichtig ist nun zu wissen, dass Armut nicht notwendigerweise mit Ernährungsarmut einhergeht, aber wer arm ist, hat es schwer(er), sich gesund zu ernähren! (S.6) WBAE Teil II

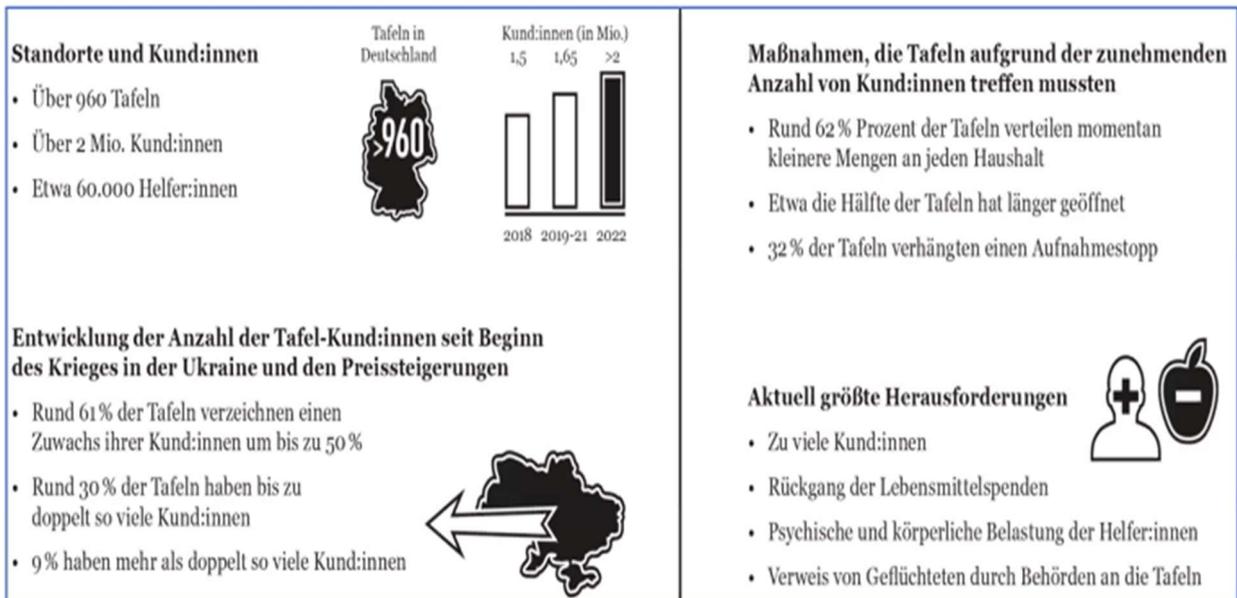
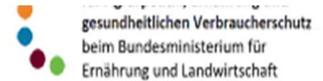
- Ein weiterer **Indikator von Ernährungsarmut** ist die Nutzung von **karitativen Essensangeboten**
 - > Tafeln verbinden grundsätzlich die Lebensmittelrettung mit der Ernährungssicherheit
- (dieser Begriff wird teilweise synonym für Ernährungsarmut verwendet)
- **Vor der Pandemie** wurde von ca. **1,65 Millionen Menschen die Tafeln** genutzt, mittlerweile sind es weit **über zwei Millionen Menschen**, die die Tafeln nutzen, **davon 28% Kinder und Jugendliche** (www.tafel.de)

Die Zahl der Tafelkunden hat sich um 50% erhöht

Schaut man sich mal einzelne Aspekte diesbezüglich genauer an, dann kann festgehalten werden, dass

< in Bezug auf Standorte und Kunden es.....

2022: Zahl der Tafel-Kund:innen um 50% erhöht



4. Warum sollten wir uns dem Thema stellen?

EA hat Auswirkungen auf unsere **Gesundheit** und zwar auf die

- > körperliche,
- > psychische und
- > soziale Gesundheit.

Wenn wir nicht gesund sind, hat dies auch langfristig Auswirkungen für z.B. die Bereitstellung der Arbeitskraft für den Arbeitsmarkt. Und dies ist nur ein Element der negativen Auswirkungen.

Betrachten wir den Aspekt der Nährstoffversorgung – also was wir essen und trinken, kann festgehalten werden, dass

>Bei der Wahl auf preisgünstige Lebensmittel, vor allem der Griff häufig auf die LBM. fällt, die energiereich und gleichzeitig relativ arm an Mikronährstoffen sind.

Folglich Problem der Doppelbelastung > :

Ein erhöhtes Risiko für Übergewicht/Adipositas bei gleichzeitig erhöhtem Risiko für eine unzureichende Versorgung mit essentiellen Nährstoffen.

Gesundheitliche Folgen: Diabetes, Fettstoffwechsel, Krebs etc.....!

Nicht nur Dünne könnten mangelernährt sein auch Adipöse/Übergewichtige;

Ich halte fest und möchte hiermit nochmal verdeutlichen:

Mit Blick in die Zukunft eines heranwachsenden Menschen:

Chronische Belastungen/Krankheiten, allein ökonomisch betrachtet heißt auch, dass die Spirale weitergeführt wird mit einem eigenständigem Einkommenserwerb. Hinzu kommt, dass die Möglichkeit dem Berufsmarkt als Fachkraft zur Verfügung zu stehen immens beeinträchtigt sein kann.

Es kommt dazu noch hinzu, die zusätzliche Belastung für das Gesundheitssystem u.ä..

UND

Dabei dürfen ganz und gar nicht die psychischen Belastungen und deren gesundheitliche Folgen außer Acht gelassen werden. Also deine mehrfache Negativspirale mit der wir gesamtgesellschaftlich hier zu tun haben!

Bislang noch nicht weit genug in den Fokus gerückt, ist die **soziale Ausgrenzung** und mangelnde bzw abnehmende soziale Teilhabe. Mit der gesamten Wirkungsspirale, die hier zusätzlich zu erwarten bzw zu verzeichnen ist. Stichpunkt : Scham, Rückzug, Ausgrenzung

5. Wie wird der EA begegnet?

Bürgergeld: Was ist im Bürgergeld für Ernährung vorgesehen?

195,39€/Monat für einen Alleinstehenden für Nahrungsmittel Getränke Tabakwaren

- Für alleinstehende Erwachsene: 6,50€ gerundet am Tag
- Kinder bis 5 Jahre : 3,90€
- Kinder zwischen 6 und 13 Jahren: 5,10€
- Jugendliche 14 und 17 Jahren: 6,90€

*Studien von Hohoff (2022) und Kabisch et al. (2021) haben ermittelt, dass die Sätze) **nicht ausreichen** für eine optimale Versorgung Erwachsenen und Kindern.*

- *Auch nicht bei der Berücksichtigung anderer Vergütungen (Kita- und Schulverpflegung).*

Weiterhin gibt es Unterstützungsmöglichkeiten wie z.B.

[BuT Zusatzmöglichkeiten des Mehrbedarfs z.B. Nahrungsmittelbedingter Erkrankungen Zöliakie etc]

6. Was unternimmt die DGE: Forschung

Transformationsprozess unterstützen. **Z.B.:**

- Ernährungsberichte MEGA Kids STICHPUNKT valide Datengrundlage
- BuT in Schulen NI
- Vernetzungsstelle Schulverpflegung und Seniorenernährung
- Schulungsmaßnahmen
- Lemifair in Niedersachsen
- E-Strategien – thematisieren!!! Bund Länder
- Monitoring

7. Was noch tun?

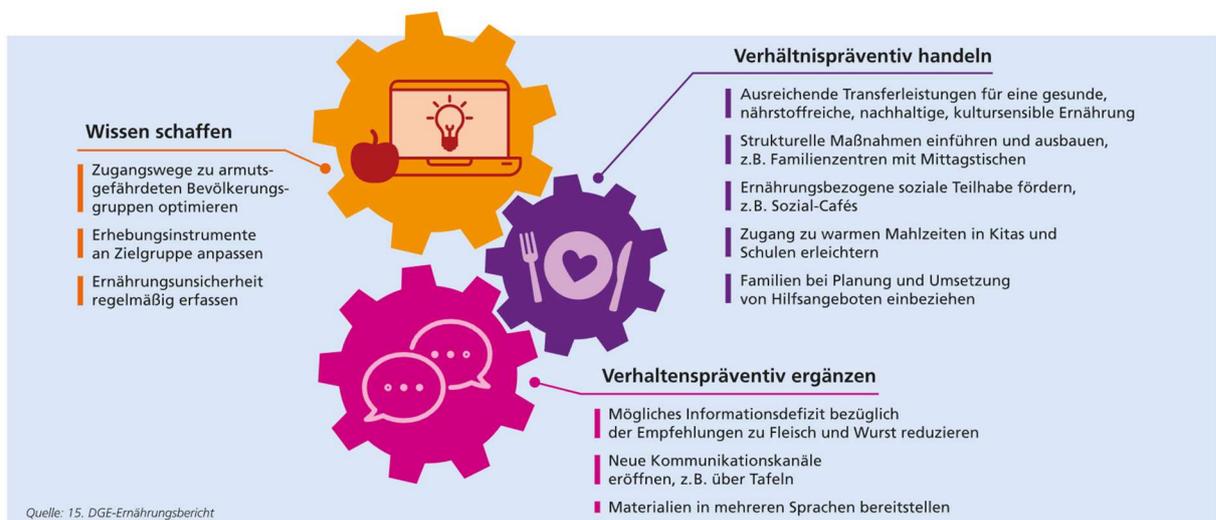
WBAE stellt fest:

- Kita Schulverpflegung kostenfrei und optimiert.
- Anpassung des Bürgergeldes (adäquat)
- Sicherheitsnetzwerk stärken (wie Tafeln)
- Vulnerable Gruppen unterstützen
- Soziale Dimension in den Blick nehmen!!!!
- Monitoring zur materiellen und sozialen EA etablieren und weiterentwickeln.

Wir DGE Sektion :

Armutsgefährdete Familien unterstützen

Handlungsempfehlungen der Studie MEGA_kids



- B&B partizipativ entwickeln.

Ich möchte Ihnen heute mit dieser Fortbildung

Drei Botschaften! Mit auf den Weg geben:

1. Was EA konkret meint!
2. Auch z.B. Adipöse können mangelernährt sein können
3. Rahmenbedingungen in den Blick nehmen- v.a. B&B

Wir freuen uns über ein Feedback!

Wie hat Ihnen die Veranstaltung gefallen? Welche Themen wünschen Sie sich? Nehmen Sie an der [Evaluation](#) teil.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Alle Handouts zu den Veranstaltungen finden Sie auch [hier](#).

Die Anmeldung zu unseren Newslettern und Verteilern finden Sie unter:

www.gesundheit-nds-hb.de/projekte/teamwork-niedersachsen/

Haben Sie noch Fragen? Melden Sie sich gerne bei uns!

E-Mail: teamwork@gesundheit-nds-hb.de

